

# Protokoll

über die ordentliche Jahreshauptversammlung des **Schach Bezirksverbands Schwaben** im Bayerischen Schachbund am 20.06.2015

Ort: Gaststätte des TV Memmingen, Bodenseestraße 49, 87700 Memmingen

Zeit: 20.Juni 2015, 14.05 Uhr - 18.00 Uhr

Anwesend:

## Vereine:

KV Augsburg	SK Göggingen	4	SK Kriegshaber	8
	SK Mering	5		
KV Mittelschwaben	SK Buchloe	3	SK Krumbach	4
	SK Königsbrunn	3	SK Klosterlechfeld	8
	TSV Landsberg 1882 SAbt.	2	SF Wehringen	2
	TSV Mindelheim	2	SC Schwabmünchen	4
	SV Stauden			
KV Nordschwaben	VfL Leipheim	2	SpGem Kötz/Ichenhausen	4
	TSV Wertingen	3	FC Gundelfingen	2
	SC Burlafingen	5	Airbus Helicopter SG	4
	SC Günzburg/Reisensberg	3	SC Bäumenheim	2
	SC Dillingen	7		
KV Südschwaben	SF Buchenberg	2	SK Immenstadt	4
	SC Kempten	4	SK Marktoberdorf	8
	Post SV Memmingen	6	SF Bad Grönenbach	5
	SC Dietmannsried	4	ASV Mertinszell Schach	1
	SC Sonthofen	2		
<b>Vorsitzende KV</b>	KV Augsburg	1	KV Nordschwaben	1
	KV Mittelschwaben	1	KV Südschwaben	1
<b>Vorstand:</b>	1. Vorsitzender	1	2. Vorsitzender	1
	Kassenwart	1	Schriftführer	1
	1. Vorsitzender SSJ	1	2. Vorsitzender SSJ	1
	1. Spielleiter	1	2. Spielleiter	1
<b>Erw. Vorstand</b>	1. Referent für DWZ	1	2. Referent für DWZ	1
	Ref. F. Spielerpässe	1		

Unterschriftsliste und Vollmachten liegen vor.

## Anlagen

### Tagesordnung:

**TOP1:** Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

**TOP2:** Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde

**TOP3:** Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse

**TOP4:** Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

**TOP5:** Bericht der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden mit Kassenbericht 2014

**TOP6:** Revisionsbericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts und der Restvorstandsschaft

**TOP7:** Neuwahlen:

a) 1. Vorsitzende(r)

b) Schriftführer(in)

c) 2. Spielleiter(in)

d) 1. Referent(in) für Wertungszahlen

e) Referent(in) für das Passwesen

f) Damenwart(in) (Amt vakant)

g) Bestätigung des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend

**TOP 8:** Nachtragshaushalt 2015, Haushaltsplan 2016

**TOP 9:** Satzungs- und sonstige Anträge

**TOP 10:** Verschiedenes; mit Wahl der Delegierten für die Bayer. Bundesversammlung

### TOP 1 Begrüßung, Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirksverbands Schwaben, Bernd Weinrich, begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich beim Kreisverband Mittelschwaben für die Ausrichtung und Gastfreundschaft.

Antrag auf Annahme der Tagesordnung wie versandt: + 133

= 0

- 0

Feststellung: Die Tagesordnung ist wie versendet angenommen.

Zum Versammlungsleiter wird einstimmig (ohne Enthaltungen) Bernd Weinrich

Ergebnis der Abstimmung: + 133 = 0 - 0

und zum Protokollführer einstimmig (ohne Enthaltungen) Eckhardt Frank gewählt.

Ergebnis der Abstimmung: + 133 = 0 - 0

Beide nehmen die Wahl an.

## **TOP2: Gedenken zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde**

Stellvertretend für alle Verstorbenen im vergangenen Jahr werden genannt:

Aus dem Kreis Nordschwaben:

- Dr. Siegl (SK Nördlingen)
- W. Bandl (SC Burlafingen)
- S. Obermann (ehemals SK Wemding)
- M. Ostgerrieder (ehemals SK Wemding)

Aus dem Kreis Südschwaben:

- Wolfgang Thon (SF Buchenberg)

Aus dem Kreis Mittelschwaben

- Albert Bayer (SK Bobingen)
- Otto Regner (SF Wehringen)

Zum Gedenken an alle verstorbenen Schachfreunde im Schachbezirk Schwaben wird auf Bitte des 1. Vorsitzenden eine Gedenkminute eingelegt.

## **TOP3: Feststellung der Anwesenden und der Stimmenverhältnisse**

Gemäß Satzung wurden die Stimmen festgestellt, wie unter „Anwesend“ festgehalten (s. Anlage 2)

Daraus ergeben sich folgende Stimmenverhältnisse:

Satzung § 17 Absatz 3 und 4 (Delegierte der Vereine, einschließlich Vollmachten): 116 Stimmen

Satzung § 17 Absatz 2 (Vorsitzende der Kreise): 4 Stimmen

**Stimmen für Wahlen des Vorstands: 120 Stimmen**

Satzung § 17 Absatz 1 (Vorstandsmitglieder): 11 Stimmen

**Stimmen für alle Beschlüsse außer Neu- / Ergänzungswahlen: 133 Stimmen**

## **TOP4: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung**

Auf eine Verlesung des Protokolls wurde verzichtet.

Antrag auf Genehmigung des Protokolls:

Ergebnis der Abstimmung: + 133 = 0 - 0

Protokoll ist damit genehmigt.

## **TOP5: Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden**

### **Bericht des 1. Vorsitzender (Bernd Weinrich):**

Folgende Schwerpunkte sind herauszuheben:

- Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Schwerpunkt war die Erstellung eines einheitlichen Terminplans: Für die Kreise sind als Spieltage die Samstage vor den Schwabenliga-Spieltagen vorgesehen; außerdem sollen die Kreise jede Runde an einem Samstag absolvieren. Die Spielleiter der Kreise werden gebeten, ihre Spieltag in den Terminplan auf der Homepage des BV Schwaben einzutragen.
- Kommende Saison soll wieder ein bezuschusstes Schachtraining mit IM Richter angeboten werden.
- Die Schachjugend wird wieder eine Übungsleiter-Ausbildung veranstalten.
- Es wurde ein neues Logo für den BV Schwaben beauftragt; die Varianten werden der HV unter TOP 10 zur Auswahl / Entscheidung vorgelegt.
- Wegen der guten Finanzlage des BV Schwaben hat man sich im Vorstand Gedanken gemacht, wie man das Vermögen satzungsgerecht ausgeben kann; diskutiert wurde u.a. auch die Gründung eines Fördervereins.
- Situation des Schachklubs Keres: Der Verein wurde wegen Beitragsrückständen beim BSGV gelöscht, hat allerdings seine Rückstände beim BSB inzwischen beglichen. Damit ist Keres aktuell weder im Bezirk noch im Kreis nicht spielberechtigt; das ist vom Bezirks- / Kreisspielleiter ggf. für die kommende Saison zu beachten.
- Am Schluss hält Bernd Weinrich eine Rückschau auf seine 6 Jahre als 1. Vorsitzender im BV Schwaben. Als Highlights nennt er
  - Die Regelung der Bezuschussung der schwäbischen EM (Masters, Open)
  - Die Einführung bezuschusster Trainings durch Meistertrainer

- Die Einführung eines übergreifenden Terminplans
- Die sehr gute Finanzlage des Bezirks
- Auch wenn der langjährige 2. Vorsitzende Otto Helmschrott seit 2014 sein Amt abgegeben hat, dankt Bernd Weinrich Otto Helmschrott für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit.
- Es gab im Bezirk keine Streitereien oder nennenswerte Proteste, es war eine sehr harmonische Zeit.
- Für seinen Nachfolger sind noch diese Themen zu bearbeiten:
  - Die Mitgliederzahlen im Bezirk gehen zurück, auch die Teilnahme an den Verbandsturnieren geht zurück. Ziel sollte es sein, diese Zahlen wieder zu steigern.
  - Im BSB ist der BVS derzeit praktisch nicht engagiert, damit sind wir in die dortigen Vorhaben nicht involviert. Zu erkennen ist, dass nach dem Ausscheiden von Dr. Münch beim BSB wieder eine viel stärkere Orientierung zum DSB zu erkennen ist
  - Für Bernd Weinrich steht immer noch die Klärung des Status des Bezirks (Gliederung vs. e.V.) auf der Agenda, er sieht noch Bedarf, die Satzung des Bezirks zu modifizieren.
- Bernd Weinrich hat für sich entschieden, sich von allen Funktionärsaufgaben zurückzuziehen, weil er nach vielen Jahren in verschiedenen Funktionen im Schach die Freude an diesen Aufgaben verloren hat.
- Er dankt allen Vorstandskollegen und Vereinen für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger viel Freude an der Aufgabe.

**Bericht des 2. Vorsitzenden (Willi Hörmann):**

Schach im Bezirksverband Schwaben ist in Ordnung. Willi Hörmann dankt seinen Vorstandskollegen für die ruhige und konstruktive Zusammenarbeit.

**Bericht des Schriftführers (Eckhardt Frank):**

Nichts über die Protokolle hinaus

**Bericht des 1. Spielleiters (Manfred Schweizer):**

Manfred Schweizer dankt dem 2. Spielleiter Harry Riegger für die reibungslose Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften.

Die Teilnehmerzahlen bei allen Einzelspielerturnieren im Bezirk sind rückläufig. Die Masters-Gruppe bei der EM hatte 7 Teilnehmer. Gründe dafür sind ein aktueller Turnierüberschuss, das Wetter war nicht schach-freundlich, außerdem gab es Probleme mit der Turnierorganisation, denn eigentlich war der Kreis Augsburg Ausrichter, aber nachdem weder Rochade, noch die Schachfreunde oder Haunstetten die Organisation geregelt bekamen, musste die EM kurzfristig nach Memmingen verlegt werden

- Schwäbischer Einzelmeister 2015: Max Hess (Post SV Memmingen)
- Schwäbischer Blitz-Einzelmeister 2015: Norbert Krug (SK Mering) vor Manfred Schweizer (Post SV Memmingen), 18 Teilnehmer
- Schnellschach-Einzelmeister: Korbinian Nuber (SC Dillingen), 26 Teilnehmer
- Dähne-Pokal Turnier läuft noch
- Nicht durchgeführt wurde die schwäbische Schnellschachmannschaftsmeisterschaft

**Bericht des 2. Spielleiters (Harry Riegger):**

- Die Schwabenliga I war spannend bis zum letzten Spieltag.  
Meister der Schwabenliga I: Post SV Memmingen  
Absteiger aus der Schwabenliga I sind SK Kempten und SK Kaufbeuren (wegen 1 Brett punkt)
- In der Schwabenliga II Nord kam in der letzten Runde nochmals Spannung auf, als beide Spitzenreiter verloren.  
Meister der Schwabenliga II Nord: BC Aichach  
Absteiger aus der Schwabenliga II Nord ist der SC Dillingen II
- Meister der Schwabenliga II Süd: SF Bad Grönenbach  
Absteiger sind SK Krumbach II und SK Bobingen
- Beim Mannschaftspokal gab es ein paar Probleme mit den Meldungen; die erste Runde wurde an 2 zentralen Spielorten (bei Kötz-Ichenhausen und Bad Grönenbach) durchgeführt.  
Mannschafts-Pokal Sieger: SK Klosterlechfeld, auch Kötz-Ichenhausen hat sich für die Bayerische Ebene qualifiziert.

### **Bericht des Referenten für Spielerpässe (Manfred Schweizer):**

Die Mitgliederzahlen sind um -8 zurückgegangen (insgesamt: 2014 1842, 2015 1834, Aktive: 2014 1800, 2015 1790); Augsburg und Mittelschwaben haben leicht zugelegt, bei Süd- und Nordschwaben ist ein leichter Rückgang zu vermelden.

### **Bericht des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend (Peter Przybylski):**

Bericht liegt bei, siehe Anlage

- In Memmingen wurde ein Turnierleiterlehrgang durchgeführt
- Das Spiellokal in Dinkelscherben wird bis auf weiteres für Asylbewerber genutzt; deswegen musste die Schachjugend kurzfristig nach Violau ausweichen; die Kosten für das Heim in Violau ist deutlich teurer, deswegen musste die Jugend-EM um 1 Tag gekürzt werden.
- RAPID-Serie: Weit über 100 Teilnehmer, die RAPID-Serie ist eine echte Erfolgsgeschichte, leider nehmen südschwäbische Jugendliche bei den Runden in Augsburg und Nordschwaben praktisch nicht teil.

### **Bericht des 2. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend (Christoph Lipok):**

Bericht liegt schriftlich vor, siehe Anlage

Ergänzend verweist Christoph Lipok darauf, dass der Referent für Breitensport in der bayerischen Schachjugend Gelder zur Bezuschussung diverser Veranstaltungen zur Verfügung hat; mit einem Konzept und einem Finanzplan kann jeder Verein hier an Zuschüsse kommen.

Es wird versucht, die Violau dauerhaft – auch für die Schachfreizeit – zu buchen.

### **Bericht der Damenwartin**

Amt vakant, kein Bericht

### **Bericht des Presse-Referenten:**

Amt vakant, kein Bericht

### **Bericht des 1. Referenten für Wertungszahlen (Peter Scholz):**

Bericht liegt bei, siehe Anlage

### **Bericht des 2. Referenten für Wertungszahlen (Martin Beh):**

Bericht liegt bei, siehe Anlage

### **Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Augsburg (Eckhardt Frank in Vertretung Thorsten Zehrfeld):**

Schwerpunkte der Arbeit waren:

- ausgeglichener Finanzhaushalt  
Dazu ist zu sagen, dass es Thorsten Zehrfeld gelungen ist, nennenswerte Sponsoren (Sparkassenstiftung, Hasenbräu, Stadt Augsburg) zu finden und so 1800 Euro zusätzliche Einnahmen zu schaffen. Die Finanzen im Kreis konnten im ersten Schritt konsolidiert werden.
- Intensivierung Jugend- und Schulschach. Eines besondere Erfolgsgeschichte ist der Amateur-KIDS-Cup mit über 100 Mitspieler; der KIDS-Cup fand dieses Jahr auf der Afa statt.
- Intensivierung Engagement auf der AFA, einschließlich KIDS-Cup und Jungsenioren-Meisterschaft
- Stadtbücherei
- Verstärkung der Präsenz des KVA in der Öffentlichkeit (PR)
- Spielbetrieb
- Einheitlicher Terminplan mit übergeordneten Ligen

### **Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Mittelschwaben (Olaf Henke):**

- Mannschaftsspielbetrieb lief.
- Jugendspielbetrieb lief nur eingeschränkt
- Am 11.7. findet die HV im KV Mittelschwaben statt, zu der der bisherige 1. Vorsitzende, der 1. Jugendleiter und der Spielleiter nicht mehr kandidieren werden; bisher stehen auch noch keine neuen Kandidaten bereit.

### **Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Nordschwaben (Otto Helmschrott):**

Bericht liegt bei, siehe Anlage

## Bericht des 1. Vorsitzenden des KV Südschwaben, (Manfred Schweizer)

- Spielbetrieb und Verbandsturniere laufen gut: Schnellschach 38 TN
- Dank an Alfons Kimmelmann, Winfried Nattermann, Peter Przybylski und Harry Riegger für ihren Einsatz.

### TOP6: Revisionsbericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassenwarts, Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder

Abrechnung für das Jahr 2014 lag vor, siehe Anlage

Es wurde sparsam gewirtschaftet.

Entsprechend Satzung ist die Kassenprüfung von den Kreisen Südschwaben und Mittelschwaben durchzuführen. Die Kasse wurde geprüft, sie wurde ohne Anmerkungen für in Ordnung befunden. Es wurde die Entlastung des Kassenwarts beantragt.

Ergebnis der Abstimmung: + 133 = 0 - 0  
Kassenwart ist damit einstimmig entlastet

Der Kassenwart beantragte die Entlastung des gesamten Restvorstands (Einzelentlastung wurde einstimmig nicht gewünscht).

Ergebnis der Abstimmung: + 133 = 0 - 0  
Damit ist der Restvorstand ebenfalls einstimmig entlastet.

### Ehrungen:

Im Namen der gesamten Vorstandschaft überreicht Manfred Schweizer Bernd Weinrich in Anerkennung seiner Dienste als 2. Spielleiter (6 Jahre) und 1. Vorsitzender (ebenfalls 6 Jahre) die goldene Ehrennadel des Schachbezirksverbands Schwaben sowie ein Geschenk, und dankt ihm für seine langjährige Vorstandstätigkeit.

### TOP7: Neuwahlen

Gemäß der Geschäftsordnung nahmen Versammlungsleiter Bernd Weinrich und Schriftführer Eckhardt Frank die Aufgabe des Wahlausschusses wahr.

#### 1. Vorsitzender:

Es fand sich kein Kandidat, der sich zur Wahl stellt.

Damit hat der Bezirksverband keinen 1. Vorsitzenden.

Die Vertretung des Bezirks nehmen somit übergangsweise der 2. Vorsitzende Willi Hörmann sowie als sein Vertreter der Kassenwart Eckhardt Frank wahr.

Innerhalb von 4 Wochen ist eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, auf der ein 1. Vorsitzender gewählt werden muss.

#### Schriftführer:

Vorgeschlagen wurde **Eckhardt Frank** (kein weiterer Kandidat; Frank stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 120 = 0 - 0

Eckhardt Frank nimmt die Wahl an.

#### 2. Spielleiter:

Vorgeschlagen wurde Harry Riegger (kein weiterer Kandidat; Riegger stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 120 = 0 - 0

Harry Riegger nimmt die Wahl an.

#### 1. Referent für Wertungszahlen:

Vorgeschlagen wurde Peter Scholz (kein weiterer Kandidat; Scholz stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 120 = 0 - 0

Peter Scholz nimmt die Wahl an.

#### Referent für das Passwesen:

Vorgeschlagen wurde Manfred Schweizer (kein weiterer Kandidat; Schweizer stellt sich zur Wahl)

Ergebnis der Abstimmung: + 120 = 0 - 0

Manfred Schweizer nimmt die Wahl an.

#### Referent für Pressearbeit:

Kein Kandidat, keine Kandidatin  
der Posten bleibt b.a.w. vakant

#### Damenwart(in):

Kein Kandidat, keine Kandidatin  
der Posten bleibt b.a.w. vakant

#### Bestätigung des 1. Vorsitzenden der schwäbischen Schachjugend:

Die schwäbische Schachjugend hat Peter Przybylski zum 1. Vorsitzenden gewählt:

Ergebnis der Abstimmung: + 120 = 0 - 0  
Peter Przybylski ist als 1. Vorsitzender der schwäbischen Schachjugend bestätigt.

### **TOP 8: Nachtragshaushalt 2015, Haushaltsplan 2016**

Nachtragshaushalt 2015 lag schriftlich vor, siehe Anlage 10: Es ist kein Nachtragshaushalt erforderlich. Haushaltsplan 2016 lag schriftlich vor

Antrag auf Genehmigung des Haushaltsplans 2016:

Ergebnis der Abstimmung + 133 = 0 - 0  
Der Haushaltsplan 2016 ist einstimmig genehmigt.

### **TOP 9: Satzungs- und sonstige Anträge – u.a. Anträge zur Turnierordnung**

#### **9.1 Turnierordnung.**

##### **9.1.1 Änderung zu § 1.4.1, Spielberechtigung**

Antrag liegt bei

Ergebnis der Abstimmung: + 125 = 8 - 0  
Die Änderung der Turnierordnung ist beschlossen und kann in Kraft treten.

##### **9.1.2) Archivierung der Geschichte des Bezirksverbands**

Die Hauptversammlung soll der Vorstandschaft genehmigen bis zu Euro 1000,- auszugeben zur professionellen Archivierung von Aufzeichnungen, Ergebnissen, etc. des Bezirksverband Schwaben des Zeitraums von ca. 1970 bis 2005.

Es bestand nach Diskussion Einvernehmen, dass die Hauptaufgabe bezüglich Archivierung die Sichtung, Sortierung und Auswahl relevanter Unterlagen darstellt, was wiederum nicht durch Dritte, sondern nur durch mit dem Bezirksverband vertraute Personen erfolgen kann. Die Vorstandschaft wurde beauftragt, eine Lösung zu erarbeiten.

Eckhardt Frank bot an, probeweise einen (der ca. 30) Leitzordner zu sichten, um einen Eindruck über die Qualität der Unterlagen sowie den möglichen Aufwand zu gewinnen. Dem stimmte die Versammlung ohne Abstimmung zu.

### **TOP 10: Verschiedenes**

#### **10.1 Termine der Saison 2015/2016:**

- Die schwäbische EM findet am langen Wochenende zwischen Fronleichnam und dem darauffolgenden Sonntag statt.  
Eckhardt Frank sagt zu, die Organisation und Vorbereitung im Kreis Augsburg zu übernehmen, weist aber darauf hin, dass er sich nicht in der Lage sieht, als Turnierleiter / Schiedsrichter während des Turniers vor Ort zu sein. Das wird durch Manfred Schweizer wahrgenommen.
- Blitz-EM: Termin Mitte / Ende März 2016, Ausrichter SC Schwabmünchen
- Blitz-MM: November 2015, Samstag abend, TSV Landsberg
- Schnellschach-EM: 3.10.15 Zusamzell
- Für Schwabenligen, die statt 9 nur 7 Runden benötigen, werden als Spieltermine der 17.10.15 und der 17.1.16 gestrichen

#### **10.2 Delegierte für den Bayerischen Schachkongress:**

Es stellen sich zur Verfügung:

- Willi Hörmann (nimmt Stimme des 1. Vorsitzenden wahr)
- Harald Steinmüller (Post SV Memmingen, Südschwaben)
- Eckhardt Frank (SK Kriegshaber, Augsburg)
- Otto Helmschrott (TSV Wertingen, Nordschwaben)
- Wolfgang Friedrich (Mittelschwaben, SK Bobingen)

#### **10.3 Neues Logo für Schachbezirksverband Schwaben:**

Muster siehe Anlage:

- Vorauswahl aus den 6 Muster ergab die Muster 1 und 2 als Favoriten (Abstimmung: Muster 1 62 Stimmen, Muster 2 37, Muster 3 0, Muster 4 2, Muster 5 4, Muster 6 2)
- Die Stichwahl zwischen Muster 1 und 2 ergab 93 Stimmen für Muster 1, 40 Stimmen für Muster 2

- Damit ist Muster 1 das neue Logo des Bezirksverbands. Bernd Weinrich beauftragt den Designer mit der Lieferung der Layouts.

#### **10.4 Info zum Bayerischen Schachkongress:**

Der 1. Vorsitzende des BSB, Eberl, stellt zum Kongress den Antrag, den Referenten für das Schiedsrichterwesen, Gerhard Decker (einziger Teilnehmer aus dem BV Schwaben im Präsidium des BSB) wegen Untätigkeit amtszuentheben.

#### **10.5 Außerordentliche Hauptversammlung zur Wahl eines 1. Vorsitzenden:**

- Termin: 25.07.2015
- Ort: Lokal des TSV Landsberg (noch zu bestätigen von SF Melber, ob das Spiellokal verfügbar ist)
- Uhrzeit: 18.00 Uhr
- Tagesordnung:
  - Wahl des 1. Vorsitzenden des BV Schwaben
  - Antrag auf Satzungsänderung: Keine Delegationen mehr

Die Versammlung wurde um 18.00 Uhr durch den Versammlungsleiter Bernd Weinrich beendet.

---

Marktoberdorf / Augsburg 21.06.2013

.....  
Willi Hörmann, (2. Vorsitzender)

.....  
Eckhardt Frank (Protokoll)